

Vorwort

Vom 5. zum 7. Februar 1986 wurde das alljährlich stattfindende German Colloquium der neuseeländischen Germanisten in Dunedin abgehalten. Es wurde zugleich auch als Abschiedscolloquium für den langjährigen Vorstand des Germanistischen Institutes der Universität von Otago, Professor E. W. Herd, der mit dem Ende des Monats emeritierte, gestaltet und sollte mit einem dem Anlaß entsprechenden Thema einen Bereich behandeln, der neben persönlichen und kollegialen Gefühlen auch das wissenschaftliche Interesse der Teilnehmer ansprach. Mit großer Freude konnten wir feststellen, daß sich nicht nur die Kollegen aus Neuseeland zahlreich zur Teilnahme anmeldeten, sondern auch eine Reihe von Kollegen aus Australien und ein Kollege aus der Bundesrepublik Deutschland scheute nicht einmal die weite Reise von Hamburg.

Eine Auswahl der vorgetragenen Referate wurde in überarbeiteter Form in diesen Band aufgenommen. In ihrer chronologischen Anordnung bilden sie gleichsam einen Abriß der Entwicklung des Konzeptes der Ehre in der deutschen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Dieser Band, der aus dem Eric Herd gewidmeten Colloquium hervorging, ist ihm selbstverständlich ebenfalls gewidmet.

Ohne die großzügige finanzielle Unterstützung durch die Bundesrepublik Deutschland wäre weder das Colloquium noch der Band möglich gewesen. Mein besonderer Dank gilt daher der Deutschen Forschungsgemeinschaft, dem Auswärtigen Amt in Bonn und ganz speziell der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Wellington, die die kulturellen und wissenschaftlichen Aktivitäten der Germanistischen Institute in Neuseeland immer mit besonderem Interesse verfolgt.

Für unentbehrliche Hilfe bei der Herstellung des Typoskripts habe ich Susan Davis zu danken.

Lyn Knarsten und Peter Scott vom Medical Illustrations Unit, J. T. Roberts von der Universitätsdruckerei und A. W. G. van Egmond von der Universitätsbuchbinderei gebührt Dank für die rasche und fachmännische Herstellung des Bandes.

A. O.